

Anmeldung

Wir möchten Sie um eine formlose Anmeldung bitten an: info@zfm.uni-goettingen.de

Berufliche Anerkennung

Die Ärztekammer Niedersachsen hat die Veranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Kosten

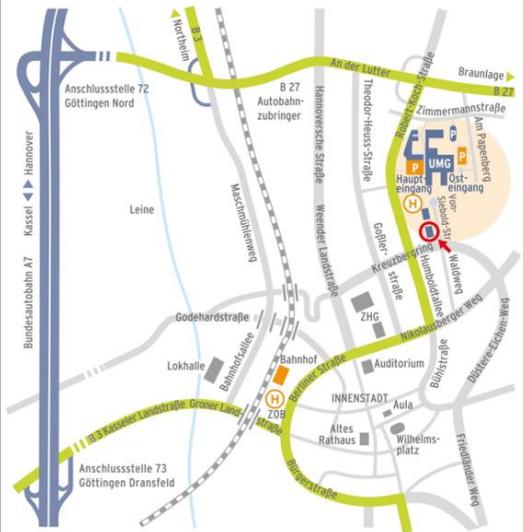
Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Anreise

Anreise mit dem Auto:
Autobahnabfahrt Göttingen-Nord, B27 Richtung Universitätsklinikum. Am Klinikum vorbei, Kreuzung Kreuzberggring links, nächste Straße ist die Von-Siebold-Straße. Parkmöglichkeiten befinden sich in den umliegenden Straßen oder am Klinikum Hauptgebäude (kostenpflichtig!).

Anreise mit der Bahn:

Bis Göttingen Hauptbahnhof. Von dort gelangen Sie zu Fuß (ca. 30 Min.) oder mit den Buslinien 22 und 41 (Haltestelle Beyerstraße) in die Von-Siebold-Straße.



Veranstalter:

Zentrum für Medizinrecht
Georg-August-Universität Göttingen

Veranstaltungsort:

Hörsaal MED 25
Von-Siebold-Str. 3 / Ecke Kreuzberggring
37075 Göttingen

Kontakt:

Zentrum für Medizinrecht
Platz der Göttinger Sieben 6
37073 Göttingen
T.(0551)39-21620
F.(0551)39-21622
E.Mail: info@zfm.uni-goettingen.de
Website: www.zfm.uni-goettingen.de





GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

2. Göttinger Symposium zum Medizinrecht

**„Würde und Selbstbestimmung des
Menschen über den Tod hinaus“**

24. Juni 2016



EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste!

Das Zentrum für Medizinrecht wurde im vergangenen Jahr gemeinsam von der Juristischen Fakultät, der Medizinischen Fakultät / Universitätsmedizin Göttingen und der Theologischen Fakultät als Einrichtung der Georg-August-Universität Göttingen gegründet, um aktuelle wie grundlegende Fragen im Querschnittsbereich von Medizin und Recht wissenschaftlich zu erforschen. Das Zentrum ist hervorgegangen aus der 1979 gegründeten Forschungsstelle für Arzt- und Arzneimittelrecht der Juristischen Fakultät, die von Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Erwin Deutsch, Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Hans-Ludwig Schreiber und Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz Scheler geleitet wurde. Heute ist das Göttinger Zentrum für Medizinrecht eine der führenden wissenschaftlichen Einrichtungen auf dem Gebiet des Medizin- und Gesundheitsrechts in Deutschland.

Mit dem 2. Göttinger Symposium zum Medizinrecht wendet sich das Zentrum an das Fachpublikum und die interessierte Öffentlichkeit mit aktuellen rechts- und medizinethischen Fragen zum Umgang mit dem menschlichen Leichnam. Wichtige Klärungsversuche bilden die im Jahr 2003 veröffentlichten sog. Stuttgarter Empfehlungen der Bundesärztekammer, die primär für medizinisch relevante Präparate formuliert wurden, und zehn Jahre später die Regelungen, die durch den Deutschen Museumsbund im internationalen Kontext z.B. für die Rückführung von menschlichen Überresten indigener Völker verfasst wurden. Zuletzt ist durch verschiedene mediale Aktivitäten und Gesetzgebungsvorgänge die ohnehin stets präsenste Diskussion um den toten menschlichen Körper jeder Alterstufe neu entflammt; sie soll in diesem Symposium aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt und fachkundig weiterführt werden. .

Hierzu laden wir herzlich ein und freuen uns, Sie begrüßen zu können!

Ihr

Gunnar Duttge & Christoph Viebahn



UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG
GÖTTINGEN



Juristische Fakultät
Universität Göttingen

Medizinische Fakultät
Universität Göttingen

Theologische Fakultät
Universität Göttingen

12:00 Uhr
Anmeldung und Registrierung
Get together mit Verköstigung

12:30 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. Volker Lipp, Zentrum für Medizinrecht Göttingen

Im Anschluss:

Laudatio zu Ehren **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erwin Deutsch**

Prof. Dr. Andreas Spickhoff

LMU München / Zentrum für Medizinrecht Göttingen

12:50 Uhr
bis
13:00 Uhr
Thematische Einführung

Vorsitz:

Prof. Dr. Gunnar Duttge

Juristische Fakultät / Zentrum für Medizinrecht Göttingen

13:00 Uhr
bis
14:00 Uhr
Der menschliche Leichnam im Wandel der Zeit: Was bedeuten „Pietät“ und „würdevoller“ Umgang

Medizingeschichte: Prof. Dr. Dr. Heinz Schott (Universität Bonn)

Medizinphilosophie: Dr. Dr. Dirk Preuß (Universität Erlangen)

Diskussion: Moderation Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Seelmann (Universität Basel)

14:00 Uhr
bis
15:00 Uhr
Frühabort und Totgeburt: Asservieren oder beerdigen?

Theologie: Frau Pastoralreferentin Annette Stechmann (Universitätsmedizin Göttingen)

Recht: Frau Dr. Katharina Weilert (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. Heidelberg)

Diskussion: Moderation Prof. Dr. Eva Schumann (Zentrum für Medizinrecht Göttingen)

15.00 Uhr
bis
15:30 Uhr

Pause

15:30 Uhr
bis
16.30 Uhr

Aktuelle Fragen der Leichenöffnung und Leichenkonservierung

Medizin: Prof. Dr. Dr. Andreas Schmiedl (Medizinische Hochschule Hannover)

Rechtsmedizin: Prof. Dr. Burkard Madea (Universität Bonn)

Diskussion: Moderation Frau Dr. Martina Wenker (LÄK Niedersachsen)

16:30 Uhr
bis
17:30 Uhr

Grund und Grenzen des Selbstbestimmungsrechts bei der Körperspende

Medizin: Prof. Dr. Andreas Winkelmann (Medizinische Hochschule Brandenburg)

Recht: Dr. Markus Thier (Universität Zürich)

Diskussion: Moderation Prof. Dr. Friedemann Nauck (Universitätsmedizin Göttingen)

17.30 Uhr

Schlussworte

Prof. Dr. Christoph Viebahn

Universitätsmedizin Göttingen / Zentrum für Medizinrecht Göttingen

